

Augsburger Friedensfestprogramm

Wie jedes Jahr seit 1650 feiert Augsburg sein Hohes Friedensfest am 8. August. Thema diesmal: Demokratie. Um 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Basilika St. Ulrich & Afra. Dann teilen auf dem Rathausplatz über 1000 Menschen aus vielen Nationen Essen und Trinken. Die Friedentafel als Vorwegnahme des Festmahls am Ziel der Zeit. – Im dreiwöchigen Rahmenprogramm findet sich neben vielfältigen anderen Angeboten auch wieder der legendäre Augsburger Predigtstam. – Wie wär's mit einem Ausflug in die Friedensstadt Augsburg?

**Friedens
Fest*24
#Demokratie**

Die Fundamente der Erde geraten ins Wanken ... Psalm 82,5

Wilde Kirche, Sonntag 28.7.24, 16 Uhr, Kuhsee, Imbisshütte

In der Wilden Kirche hören wir die Predigt der anderen Geschöpfe. Biblische Texte werden verblüffend aktuell in ihrer Kritik an den Mächtigen, den „Göttern“, die die „Fundamente der Erde“ durch Ungerechtigkeit und Ausbeutung ins Wanken bringen.

Seit 2021 versammelt sich die Wilde Kirche immer am letzten Sonntag im Monat in einer der Parkanlagen Augsburgs. Bei jedem Wetter feiern wir Gottesdienst nicht nur *in* sondern *mit* der Schöpfung. Die einfache experimentelle Liturgie stellt sich der ökologischen Krise und hört auf die Predigt der Schöpfung. Dies geschieht im Schweigen und Hören, meist in einer Phase des Wanderns und Wunderns. So erdet die Schöpfung selbst unseren Glauben und motiviert zum Handeln.

Nicht im offiziellen Programm des Friedensfestes

(K)ein garstig Lied!?!

Programmheft S. 65

Demokratische Lieder singen - Projektchor „Zeitenwende“

Di 30.7.24, 19 Uhr, Hofgarten

„Politisch Lied, ein garstig Lied“ tönte es lange aus Bürgermund. Ein Zitat aus Goethes Faust, doch nicht des Dichters Meinung. Schon vor 500 Jahren sangen die um ihre Rechte betrogenen Bauern demokratische Lieder. Die 1848er Revolution und die Arbeiterbewegung übten sich in satirischem Spott gegen Fürsten, Könige, Militär und Kriege.



Mit der Rede- und Singefreiheit war es nicht weit her

Eintritt frei, Moderation: Petra Anne-Marie Kollmannsberger, Wolfgang Krauß

Doch immer wieder scheiterten demokratische Aufbrüche. Die Verfassung des ersten deutschen Parlaments, der Frankfurter Paulskirche, trat nicht in Kraft. Stattdessen wurde das Deutsche Reich im Krieg gegen Frankreich gegründet. Unter preußischer Vorherrschaft wurde demokratisches Liedgut verschüttet, gar verboten. Die Wiederentdeckung dauert an. Wir wollen Lieder kennenlernen und miteinander singen. Kraft schöpfen im Einsatz für Demokratie, Freiheit und Menschenrechte.

Wie liberianische Frauen gewaltfrei Bürgerkrieg und Diktatur beendeten

Do 1.8.24, 19:30, Projektraum, „Tür an Tür“, Wolfgangstr. 2, Ecke Wertachstraße

Eintritt frei, Spende willkommen

2003 stürzen Frauen den Militärdiktator und erreichen das Ende des 13jährigen Bürgerkriegs im westafrikanischen Liberia. Kreative gewaltfreie Aktionen, darunter die Androhung eines Sexstreiks, zeigen Wirkung. Begonnen hatten die Proteste zunächst unter christlichen Frauen, dann gelingt der Brückenschlag zu muslimischen Frauen. Spirituelle Ressourcen beider Religionen verstärken die Kraft der Aktionen.

Zu den Friedensverhandlungen in Nigeria nicht eingeladen, reisen die Frauen als eigene Delegation und auf eigene Kosten an. Sie organisieren Gespräche und eine kontinuierliche Gebetsbegleitung für die Konfliktparteien. 2011 erhält die Initiatorin Leymah Gbowee zusammen mit Liberias damaliger Präsidentin Ellen Johnson-Sirleaf und Menschenrechtlerin Tawakkul Karman aus Jemen den Friedensnobelpreis.



Der Dokumentarfilm „Praying the Devil back to Hell“ („Den Teufel zurück in die Hölle beten“) zeigt die spannende Geschichte einer Frauenfriedensbewegung.

Im Anschluss Gespräch über die heutige Situation in Liberia.

Werkstatt Soziale Verteidigung. Unterstützt von Augsburger Friedensinitiative (AFI), Junger Dialog der Religionen, Mennonitengemeinde, pax christi augsburg, Religions for Peace, Runder Tisch der Religionen

Soziale Verteidigung setzt auf die organisierte Zivilbevölkerung, nicht auf Militär und Waffen. Sie verteidigt soziale Werte wie Demokratie und Menschenrechte und sucht die durch militärischen Angriff und Verteidigung bedingte Zerstörung zu verhindern. Gewaltfreier Widerstand und kreative Nichtzusammenarbeit soll es Aggressoren unmöglich machen, Städte und Länder zu regieren. Die **Werkstatt Soziale Verteidigung Augsburg** startete im Friedensfestprogramm 2022. Im überregionalen Netzwerk „Wehrhaft ohne Waffen“, wehrhaftohne Waffen.de

11. Augsburger Predigtslam

Programmheft S. 77

Wie vor 500 Jahren in Augsburg Demokratie gepredigt wurde

Dienstag 6.8.24, 19:30, Kresslesmühle, Eintritt frei

Augsburg, 6.8.1524. Über 1000 Menschen demonstrieren vor dem Rathaus für die Rückkehr des der Stadt verwiesenen Franziskanerpredigers Johannes Schilling. In der Barfüßerkirche hält er ab Pfingsten 1524 sozialkritische Predigten zum Lukasevangelium. Die Proteste erreichen seine Rückkehr.

Doch die Protestbewegung geht weiter: Demokratie, soziale Gerechtigkeit, Predigt des Evangeliums, Auflösung der Kapitalgesellschaften der Fugger und Welser werden gefordert. Hastig verlässt Jakob Fugger die Stadt. Doch die Demokratiebewegung wird kriminalisiert. Die Handwerker Hans Kager und Hans Speiser werden als Rädelsführer am 15.9.1524 auf dem Fischmarkt hingerichtet, mit ihnen die Hoffnungen auf Veränderung.

Er stürzt die Mächtigen und erhöht die Niedrigen. Lukas 1, 52

Der Predigtslam nimmt Texte von damals und bezieht sie auf Heute. Jede Predigt sieben Minuten. Es predigen Frauen, Männer, Junge, Alte, Gläubige und Ungläubige ... nur theologische Profis nicht. Eine ökumenische Jury ermittelt drei Gewinner, außerdem gibt es einen Publikumspreis. Wer macht mit?



Veranstaltet von **Biblia Viva Augusta**, Moderation: Wolfgang Krauß,

Weitere Veranstaltungen im Programmheft: <https://www.friedensstadt-augsburg.de/de/kulturprogramm>

Die andere Reformation in Augsburg, Wolfgang Krauß, wolf@loewe-und-lamm.de, 0152-21627812